

## Systematik der Einträge / Abkürzungen in MIZ

Benennung	Symbol	Bedeutung	Beispiel
Geschweifte Klammern	{ }	Gängige Abkürzung (vor allem in Generika)  (mehrere durch Komma getrennt)	Captopril {Capto}  Enalapril {Ena, Enala}
Stern	❖	Kombinationspräparat	Amoxiclav ❖
Kaufmännisches Und	&	Zwischen Wirkstoffen in Kombinationspräparat	Ramipril & Amlodipin ❖
Pluszeichen	+	Zwischen Wirkstoffen in festen Kombinationen (bei denen zumindest einer der Wirkstoffe in der Regel nur in Kombination vorkommt)	Dienogest + Ethylenestradiol
Schrägstrich	/	Alternative Namenszusätze bei gleicher Wirkstoffzusammensetzung bezüglich der Wirkstoffart (nicht der Dosierung)  Ein Doppelter Schrägstrich bedeutet, dass der Präparatname bei gleicher Wirkstoffzusammensetzung auch ohne Namenszusatz vorkommt	Lisinopril {Lisi} / HCT / comp / plus ❖  Nitrolingual // akut Spray
Runde Klammern	()	Darreichungsformen  Länderspezifische Unterscheidung (Gleicher Name bei unterschiedlichen Wirkstoffen)	(Creme , Gel)  Makatussin (CH) Makatussin (D)
Runde Klammern mit Pfeil nach links	(<)	Namenserweiterungen, die nur gelegentlich angewendet werden. Die Ergänzung bildet eine Einheit mit dem Stammmamen	Palladon(<e) = Palladon = Palladone  Perindopril (<Erbumin) = Perindopril = Perindopril-Erbumin
Runde Klammern mit Pfeil nach rechts	(>)	Alternativer Name	Colecalciferol (> Vit. D3)
Runde Klammer mit Gleichheitszeichen	(=)	Erläuterung von Abkürzung	HCT (= Hydrochlorothiazid)
Runde Klammer mit Pluszeichen	(+)	Angabe zusätzlicher Wirkstoffe ( seltene und nur in Kombination vorkommende Wirkstoffe, für die kein eigener Wirkstoffeintrag vorhanden ist)	Pigmanorm (+ Hydrochinon)
Eckige Klammern	[]	Anwendungseingrenzung bzw. Anwendungsgebiet, Spezifizierung	[Ophtalmika] [Dermatika]
Senkrechter Strich (Pipe)		Es folgen Varianten in Stärke und Applikation / Freisetzungssysteme	

## Erläuterung von Namensbestandteilen von Fertigmedikamenten

**Chrono / Chronosphere®** -- Slow release system durch Einkapselung

**Evess** -- Schmelztablette

**Vial** -- Phiolen, Ampullen

**Slow Release** – langsame Freisetzung des Wirkstoffs

**TTS** --Transdermales therapeutisches System (Pflaster)

**TS** -- Trockensaft

**Duriles**-- Der Wirkstoff ist in ein Trägersystem, die Gerüstmatrix, eingebettet. Die Gerüstmatrix enthält Poren. Dringt Wasser aus dem Magen-Darm-Trakt in die Poren ein, diffundiert der Wirkstoff langsam aus diesen hinaus. Am Ende bleibt nur die Matrix zurück und wird unverändert ausgeschieden. Die Tabletten dürfen nicht geteilt werden.

**FAST**-- Bei der **Fast Acting Sublingual Technology** zerfallen die Tabletten im Mund innerhalb weniger Sekunden in kleine Partikel, die an die Mundschleimhaut binden. Auf diese Weise erfolgt die Resorption im Mund.

**MUPS**-- Beim **Multiple Unit Pellet System** ist der Wirkstoff in den Pellets mit einem magensaftresistenten Überzug versehen. Im Magen zerfällt die Tablette in die einzelnen Pellets. Aufgrund ihrer geringen Größe passieren diese den Magenpförtner sofort und gelangen schnell in den Dünndarm.

**OCAS**-- Ein **Oral Controlled Absorption System** basiert auf einer Gelmatrix, in die der Wirkstoff eingebettet ist. Diese nimmt im Magen Wasser auf und gibt den Wirkstoff im Darm über 24 Stunden und unabhängig von den Mahlzeiten ab.

**OROS**-- Beim **Osmotic Release Oral System** erfolgt die Freisetzung des Wirkstoffs durch osmotischen Druck. Der Tablettenkern enthält einen Wirkstoff und osmotisch aktive Hilfsstoffe. Um den Tablettenkern herum befindet sich eine semipermeable Membran mit einer winzig kleinen Austrittsöffnung. Nach Einnahme des Arzneimittels dringt Wasser in das System ein, der Tablettenkern quillt auf, und der Wirkstoff wird bis zu zehn Stunden lang gleichmäßig durch die Bohrung gedrückt. Die unverdauliche Lackhülle wird ausgeschieden. Der Patient sollte darauf hingewiesen werden, dass die Tabletten nicht geteilt werden dürfen.

**Resinat**-- Der salzbildende Wirkstoff ist an einen Kunsthazionenaustauscher gebunden. Im sauren Milieu des Magens wird er im Austausch gegen H<sup>+</sup>-Ionen freigesetzt.

**SL**-- Bei der „schnell langsam“ Galenik ist in der Tablettenhülle schnell freisetzbarer Wirkstoff und im Tablettenkern langsam freisetzbarer Wirkstoff enthalten.

**ZOK**-- **Zero Order Kinetik** (Kinetik nullter Ordnung) bedeutet, dass pro Zeiteinheit gleiche Mengen an Wirkstoff freigesetzt werden. Die Tablette enthält Pellets mit einer wasserdurchlässigen Membran. Dringt Wasser ein, entsteht eine gesättigte Lösung, die den enthaltenen Wirkstoff mit konstanter Geschwindigkeit abgibt. Auch Präparate mit den Namenszusätzen Z, Zero und ZOT arbeiten nach diesem Prinzip.